

Kurzbeschreibung des Studiengangs

Bachelor of Arts (B.A.) in Erziehungswissenschaft (Ein-Fach Bachelor)

Portrait des Faches

Die aktuelle Fachbezeichnung „Erziehungswissenschaft“ wie der ältere Begriff „Pädagogik“ kennzeichnen gleichermaßen diejenige Disziplin, die theoretisch und empirisch Denken wie Handeln, Strukturen wie Prozesse auf den Feldern der Bildung, der Erziehung, der Sozialisation und des Lernens erforscht. Die Erziehungswissenschaft hat sich von einer Geisteswissenschaft zu einer mit quantitativen und qualitativen Methoden arbeitenden Sozialwissenschaft entwickelt. Sie thematisiert nicht nur die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, sondern im Zuge der Pädagogisierung vieler Gesellschaftsbereiche zunehmend auch den ganzen Lebenslauf des Menschen in Familie, Schule, Freizeit und Berufswelt.

Ihr Interesse richtet sich darauf, die Lernenden auf ihrem Wege zu Selbständigkeit und Mündigkeit zu unterstützen sowie gesellschaftliche Lernprozesse zu fördern, die eine individuell und sozial verantwortliche Lebensführung ermöglichen. An der Westfälischen Wilhelms-Universität gliedert sich die Erziehungswissenschaft in drei große Themenfelder

- Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
- Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung
- Historisch-systematische Erziehungswissenschaft.

In Ihnen sind weitere Teildisziplinen mit eigenen Arbeitsbereichen und Hochschullehrerstellen vertreten: International-vergleichende Erziehungswissenschaft und Interkulturelle Pädagogik; Theorie und Geschichte der Bildung; Empirische Bildungs- und Evaluationsforschung; Fachdidaktik des Pädagogikunterrichts; Bildungspolitik und Bildungsplanung; außerschulische Jugendbildung; Mediendidaktik und Medienpädagogik; Methodik der Forschung; Primarstufenpädagogik; Sekundarstufenpädagogik; Berufspädagogik; Altenpädagogik.

Anforderungsprofil an Studieninteressierte

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist in der Regel das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein Zeugnis, das durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannt ist.

Das Studium setzt in der Regel die Kenntnis von zwei Fremdsprachen (Englisch und eine andere Fremdsprache) voraus. Der Nachweis wird in der Regel durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung erbracht.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Bachelor-Studium qualifiziert für basale Tätigkeiten in den Berufsfeldern der Erwachsenenbildung/Weiterbildung/außerschulischen Jugendbildung, der Sozialpädagogik, der Schulforschung/Schulentwicklung und der Bildungsforschung. Die Absolventinnen und Absolventen haben grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in interkultureller und Medien - Kompe-

tenz und verfügen über Handlungskompetenzen in Planung, Management und Evaluation, in Diagnostik, Beratung und Intervention, in Lehre und Unterricht.

Struktur und Aufbau des Studiums

Die Regelstudienzeit des B.A. Erziehungswissenschaft im Rahmen eines Ein-Fach B.A. Erziehungswissenschaft beträgt einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit und für das vollständige Ablegen der Prüfung sechs Semester in Vollzeit. Insgesamt sind 180 Leistungspunkte zu erwerben.

Der Bachelorstudiengang ist wie folgt aufgebaut: Auf einen für alle Studierenden **obligatorischen Teil** folgen die vier **Schwerpunktbereiche** und die fünf **Profilbereiche**. Hinzu kommen die **Allgemeinen Studien**, die **Module anderer Fächer**, ein **Praktikum** sowie die **Bachelorarbeit**.

Demnach gliedert sich der Studiengang wie folgt in

den **obligatorischen Teil** (50 LP): Erziehungswissenschaft

Forschungsmethoden

die **Module anderer Fächer** (30 LP): wahlweise Evangelische Theologie, Kriminalwissenschaften, Katholische Theologie, Philosophie, Politikwissenschaft, Religiöse Studien, Soziologie, Sprachlehrforschung

den **Schwerpunktbereich** (15 LP): Erwachsenenbildung/Weiterbildung/außerschulische Jugendbildung

Sozialpädagogik

Schulforschung/Schulentwicklung

Bildungstheorie/Bildungsforschung

den **Profilbereich** (45 LP):

Planung, Management und Evaluation

Diagnostik, Beratung, Intervention

Interkulturelle Kompetenz

Medienkompetenz

Lehre und Unterricht

das **Praktikum** (15 LP)

die **Allgemeinen Studien** (15 LP)

die **Bachelorarbeit** (10)

Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt. Aus dem Bereich Erziehungswissenschaft müssen 125 LP erworben werden. Hierzu kommen insgesamt 10 Leistungspunkte durch die Bachelorarbeit. 30 Leistungspunkte müssen durch Module anderer Fächer á 10 bzw. 15 Leistungspunkte erlangt werden. Die Allgemeinen Studien umfassen ebenfalls 15 Leistungspunkte.

Das Studium ist modular aufgebaut. Die Prüfungsordnung für den BA in Erziehungswissenschaft bestimmt die Module, die für das Bestehen der Prüfung im jeweiligen Fach erfolgreich abgeschlossen werden müssen. Die Inhalte und die Lehrziele der einzelnen Module sowie die jeweiligen Voraussetzungen sind den Modulbeschreibungen im Modulhandbuch zu entnehmen.

Die Modulbeschreibungen legen für jedes Modul fest, in welchem zeitlichen Turnus es angeboten wird:

Die ersten beiden Fachsemestern in der Erziehungswissenschaft setzen sich aus dem „Einführungsmodul“ B1 (obligatorisch für alle Studienanfänger) und zwei Modulen „Grundlagenstudium Erziehungswissenschaft“ B2 - B6 zusammen.

Das Modul B7 „Forschungsmethoden“ wird ebenfalls im 1. bis 2. Semester studiert.

Im 3. bis 5. Semester (zu einem Teil vor dem Praktikum, zum anderen Teil nach dem Praktikum) ist eines von vier Schwerpunktmodulen (B8 – B11) zu studieren.

Die Praktikumsvorbereitung/-begleitung soll im 4. Semester besucht werden und das Praktikum im Umfang von mindestens 8 Wochen im Anschluss daran absolviert werden. Der Praktikumsbericht soll im 5. Semester eingereicht und besprochen werden.

Die drei gewählten Module im Profilbereich (B12 – B16) sind im 4. und 5. sowie im 6. Semester zu studieren. Anstelle eines dritten Moduls im Profilbereich kann auf Antrag auch ein zweites Schwerpunktmodul studiert werden - sofern die Kapazitäten vorhanden sind.

In der Abschlussphase (im 6. Semester) werden die letzten Modulabschlussprüfungen, insbesondere im Profilbereich, abgelegt sowie die Bachelorarbeit angefertigt.

Die Module in den anderen Fächern werden im 3. und 4. Semester studiert.

Der Bereich der Allgemeinen Studien kann über das 1. – 4. Semester verteilt studiert werden. Verpflichtend ist der Besuch der Veranstaltung „Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten“ im ersten Semester (5 Leistungspunkte).

Literaturhinweise

Krüger, Heinz-Hermann/Rauschenbach, Thomas u.a.: Diplom-Pädagogen in Deutschland. Survey 2001., Weinheim 2003

Studiengangsberatung:

Frau Silke Karsunky

Tel.: 0251-8324246

Mail: s.karsunky@uni-muenster.de